



SÄNGERBLATT

Luzerner Chor, Süesswinkel 8, 6004 Luzern, www.luzerner-chor.ch
Gegründet 2004 (ex LTL 1869/MCL 1873) – 15. Jahrgang

Autohaus Sigrist AG



www.bmw-sigrist.ch

Freude am Fahren



AUTOHAUS SIGRIST AG, LUZERN. IMMER EIN SICHERER WERT.

Autohaus Sigrist AG
beim Strassenverkehrsamt Luzern
Arsenalstrasse 35/37
6000 Luzern 2/Kriens
Tel. 041 310 77 77
www.bmw-sigrist.ch

LUZERNER CHOR

Impressum

Sängerblatt – 15. Jahrgang / erscheint 3 x jährlich
Organ des Luzerner Chors, Süesswinkel 8, 6004 Luzern
Kontoverbindung: LUKB 01-00-181558-06
(IBAN-Nr. CH91 0077 8010 0181 5580 6)

■ Präsident Luzerner Chor:

Jacques Prêtre 041 310 35 92
Sonnenbergstr. 72 6005 Luzern
jacques.pretre@bluewin.ch

■ Vize-Präsident und Aktuar:

Walter Trüb 041 371 06 50
Schönaustrasse 3 6044 Udligenswil
truebudligenswil@bluewin.ch

■ Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28
Zihlweid 4 6280 Hochdorf
mathias.inauen@bluewin.ch

■ Finanzen/Mitgliederwesen:

Gianantonio Paravicini Bagliani 041 310 21 68
Reckenbühlstrasse 24 6005 Luzern
paravicini.bagliani@bluewin.ch

■ Leiter Vereinslokal (Liedertafelstube):

Peter Schmidig-van Steen 041 370 36 32
Obgardirain 4 6043 Adligenswil
peter.schmidig@bluewin.ch

■ Obmann MCL-Treff:

Hans Gallati 041 360 26 22
Hirtenhofstr. 36 6005 Luzern
hans.gallati@uudial.ch

■ Obmann LTL-Veteranenbund:

Rolf Kägi 041 342 15 85
Neumattweg 8 6048 Horw
kaero@sunrise.ch

Sängerblatt:

■ Redaktor:

Paul Schmid 041 310 47 48
Guetrütistr. 12 6010 Kriens
apaschmid@bluewin.ch

■ Inserate:

Jacques Prêtre

■ Satz/Layout/Abschlussredaktion:

AMK GmbH, Brigitte Senn 041 320 00 76
b.senn@amk.ch 6010 Kriens

■ Druck, Versand:

beag druck ag 6021 Emmenbrücke

Sängerblatt Nr. 66 – Januar 2017

Editorial des Präsidenten	04
Probenplan	05
Einladung Jassturnier	07
Einladung AM-Versammlung/Jahresbericht	08
CIS Bettagskonzert Buochs	13
Totengedenkfeier	14
Jubiläumskonzert 10 Jahre M. Inauen	15
Samichlaushöck/Ehrensängertag	18
Wandern	20
Veteranen	23
Sängerporträt	24
Nachruf	26
Gratulationen	29
Inserentenliste/ Neue Webseite	30

Agenda 2017

Neujahrsapéro Luzerner Chor, LT-Stube

Sonntag, 1. Januar 2017, 15.00 Uhr

LTL-Veteranen Neujahrshock, LT-Stube

Donnerstag, 5. Januar 2017, 15.30 Uhr

AM-Versammlung, LT-Stube

Freitag, 27. Januar 2017, 19.00 Uhr

Rück-/Ausblick Wanderwochen, LT-Stube

Donnerstag, 2. Februar 2017, 16.00 Uhr

LC-Jassturnier, LT-Stube

Samstag, 4. März 2017, 13.00 Uhr

Dankeschön-Abend, LT-Stube

Freitag, 17. März 2017, 18.30 Uhr

LTL-Veteranen Frühjahresausflug (Einladung folgt)

Donnerstag, 18. Mai 2017

Gemeinsames Konzert Luzerner Chor und Barbara Chor Rothenburg

Freitag, 30. Juni 2017, 20 Uhr, Pfarrkirche Rothenburg

Samstag, 1. Juli 2017, 18 Uhr, Maihofkirche Luzern

LC-Abschlussabend, Rest. Pallino Allmend

Montag, 3. Juli 2017, 17.00 / 19.00 Uhr

Veteranen-Stamm:

16.00 Uhr jeden Mittwoch, Rest. Ente Luzern

Redaktionsschluss Sängerblatt:

Ausgabe Nr. 67	(Mai 2017)	31.03.2017
Ausgabe Nr. 68	(Okt 2017)	31.08.2017
Ausgabe Nr. 69	(Jan 2018)	30.11.2017



**Liebe Leserinnen
Liebe Leser**

Wir Sänger vom **Luzerner Chor** haben im vergangenen Jahr ein intensives Vereinsleben, geprägt durch viele Anlässe, hinter uns gebracht. Es war ein teures

Jahr für den Verein und es gilt für das laufende Jahr ein möglichst ausgeglichenes Budget zu erstellen und zu genehmigen. Dafür wurde den Sängern auch viel geboten: Die Sangerreise nach Prag und vor allem das Jubiläums-Konzert für Mathias Inauen mit dem Apéro und dem anschliessenden Nachtessen in der Rigi-Hütte.

Daraus ist ein Zusammenhalt im Verein entstanden, ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das sich in vielen Details im Chor äussert. Viele Sängerkollegen, ich möchte hier keine Namen nennen, um ja keinen zu vergessen, haben sich für ein gelungenes Jubiläums-konzert engagiert, haben für die Nachfeier Lieder gedichtet und am Klavier eingeübt, geprobt für den speziellen Liedervortrag, durch den Abend geführt. Es ist ein schönes und gutes Gefühl, Präsident dieses Vereines zu sein. Vielen Dank an alle, die zu diesem Erfolg des **Luzerner Chors** beigetragen haben. Es freut mich ganz besonders, dass wir Mathias ein erfolgreiches Jubiläums-konzert mit vollbesetztem Saal bieten konnten und ein Nachtessen mit Nachfeier den krönenden Abschluss dieses Tages bildete.

Jedoch wir Sänger können nicht nur festen. An der Totengedenkfeier vom 5. November

2016 hat der Chor seiner verstorbenen Mitglieder gedacht. Pater Hanspeter Betschart hat mit einführenden Worten durch die Feier geführt und war sichtlich tief bewegt von unseren Vorträgen.

Ja, wenn der Samichlaus nicht wäre, müsste man ihn erfinden, und er müsste so rauskommen wie Werner Fischer. Mit seinen geistreichen und einfühlsamen Worten hat Werner am 2. Dezember 2016, in der Liedertafel-Stube, wieder alles an den Tag gebracht, was im Vereinsleben alles geschehen ist. Das war nicht wenig, jedoch daruber schweigen die Geister. Es durften auch wieder alle Neusanger vom vergangenen Jahr vorgestellt werden. Es waren erfreulich viele und stolz sind wir, dass der Aktivsangerbestand nach wie vor bei knapp 60 Sängern steht.

Wir haben eine neue Homepage! Diese ist dank dem grossen Einsatz von Gianantonio Paravicini und auch von Brigitte Senn mit dem Team der AMK zu einem sehr guten Abschluss gekommen und konnte inzwischen aufgeschaltet werden. Sie ist noch nicht beendet und bedarf noch einiger Ergänzungen und auch immer wieder Änderungen. Dazu können auch Sängerkollegen beitragen, die ihre Erfahrung einbringen. Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Mitarbeit von Paul Schmid und Georg Held.

Nehmen wir den Elan mit in das Neue Jahr. Ich freue mich darauf!

Jacques Prêtre
Präsident Luzerner Chor

PROBEN UND ANLÄSSE BIS JULI 2017

Datum	Zeit	Ort	Lokal	Bezeichnung	Personen
01.01.	15.00	Luzern	Liedertafelstube	Neujahrsapéro	Aktivmitglied
09.01.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
16.01.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
23.01.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
27.01.	19.30	Luzern	Liedertafelstube	AM-Versammlung LC	Aktivmitglied
30.01.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
06.02.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
13.02.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
20.02.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
06.03.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
13.03.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
20.03.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
27.03.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
01.04.	09.00	Rothenburg	Pfarreisaal	Gesamtchorprobe	Aktivmitglied
03.04.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
10.04.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
24.04.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
01.05.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
08.05.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
13.05.	09.00	Rothenburg	Pfarreisaal	Gesamtchorprobe	Aktivmitglied
15.05.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
22.05.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
29.05.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
09.06.	19.00	Rothenburg	Pfarrkirche	Hauptprobe	Aktivmitglied
12.06.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
19.06.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
26.06.	19.30	Luzern	MLG	Chorprobe	Aktivmitglied
28.06.	19.30	Luzern	Maihofkirche	Hauptprobe	Aktivmitglied
30.06.	18.00	Rothenburg	Pfarrkirche	Einsingen	Aktivmitglied*
30.06.	20.00	Rothenburg	Pfarrkirche	Konzert mit Barbarachor	Aktivmitglied*
01.07.	16.00	Luzern	Maihofkirche	Einsingen	Aktivmitglied*
01.07.	18.00	Luzern	Maihofkirche	Konzert mit Barbarachor	Aktivmitglied*
03.07.	17.00	Luzern	Pallino, Allmend	Abschlussabend	Aktivmitglied

* Konzerttenu



Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041-410 43 60

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch

**Carreisen, Taxi -und
Limousinen - Service**



Taxi Ernst Hess AG
Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern
Tel. 041 310 10 10
Fax 041 310 20 10
www.hesstaxi.ch
carreisen@hesstaxi.ch



Das Zuhause für ältere
Menschen

Heim im Bergli

Überzeugen Sie sich selbst von unserem
einzigartigen Ambiente über den Dächern
von Luzern.

Informationen erhalten Sie unter:

Heim im Bergli AG
Berglistrasse 20
6005 Luzern

Telefon 041 317 21 30

www.heim-im-bergli.ch info@heim-im-bergli.ch

Malergeschäft
Fedier

Walter Fedier Hirtenhofstrasse 29 6005 Luzern
Telefon 041 360 76 57 maler_fedier@bluewin.ch



Aktivmitglied LC

• Steuern

• Buchhaltung

• Liegenschaftsverwaltung

Schöngrund 31 • 6343 Rotkreuz • 041 799 84 10 • w.trueb@ktu-treuhand.ch • www.w-trueb-treuhand.ch

**Samstag, 4. März 2017 in der Liedertafelstube Luzern
Einschreiben ab 12.45 Uhr – Jassbeginn 13.00 Uhr**

EINLADUNG ZUM 13. LC-JASSTURNIER

Liebe Jassfreundinnen und -freunde

Das OK freut sich auch dieses Jahr wieder, mit vielen Freunden einen geselligen und gemütlichen Nachmittag zum 13. Mal mit Jassen zu verbringen.

Programm:

Jassen im Partnerschieber ohne Wies.

Oben und Unten gelten einfach.

Der jeweilige Partner wird zugelost und nach zwei Runden ausgewechselt.

Beim Partnerwechsel nimmt jeder seine Punkte mit.

Vor der Rangverkündigung wird ein Imbiss serviert, spendiert aus der Jasskasse.

Einsatz Fr. 20.– pro Teilnehmer.

Es winken für jeden schöne Preise.



Allen Jasserinnen und Jassern wünschen wir gute Karten und viele Jasspunkte.

Das Jasskomitee:

Otto Sidler, Hans Gallati, Werner Fischer



Anmeldung für das Jassturnier Liedertafelstube vom 4. März 2017, 13.00 Uhr

Name: Vorname:

Adresse:

**Anmeldung bis spätestens 26. Februar 2017 an Werner Fischer ,
Dattenmattring 2, 6010 Kriens, Tel. 041 340 93 19
oder per E-Mail: w.fischer.kriens@gmail.com**

Einladung an alle Aktivmitglieder des Luzerner Chors zur

13. AKTIVMITGLIEDER-VERSAMMLUNG

Freitag, 27. Januar 2017, 19.00 Uhr, Liedertafelstube

Der Vorstand lädt zum Abschluss des Vereinsjahres alle Aktivmitglieder, einschliesslich der dispensierten, zur 13. Aktivmitglieder-Versammlung in die Liedertafelstube ein. Anträge an die AM-Versammlung sind bis 17. Januar 2017 schriftlich an den Vorstand einzureichen (Statuten 5.5).

Traktanden:

1. **Begrüssung, Wahl Stimmzähler, Präsenzkontrolle, absolute Mehrheit**
2. **Protokoll der 12. AM-Versammlung vom 29. 01.2016** (SB Nr. 64, Mai 2016)
3. **Jahresbericht des Präsidenten** (SB Nr. 66, Januar 2017)
4. **Jahresrechnung 2016** (1.1.-31.12.2016): Verein und LT-Stube, inkl. Abrechnung Konzerte, Investitionen)

5. **Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes**
 6. **Bericht des Präsidenten der Chorschulstiftung**
 7. **Mitgliederwesen** (Mutationen, Bestände, Werbeaktion)
 8. **Wahlen**
 9. **Tätigkeitsprogramm 2017**
 10. **Mitgliederbeiträge und Budget 2017**
 11. **Ehrungen und Ernennungen** (Probenbesuch, LC-Aktivveteran, Ehrensänger CIS, Eidg. Veteran SCV, Ehrenveteran CIS,)
 12. **Anträge**
 13. **Verschiedenes**
- Im Anschluss laden wir alle Aktivmitglieder zum traditionellen Imbiss ein.

Der Vorstand des Luzerner Chors

JAHRESBERICHT 2016 DES PRÄSIDENTEN

Wir haben ein erlebnisreiches Jahr hinter uns, und gleichzeitig ein schönes. Die Gemeinschaft des Luzerner Chors ist erstarkt, es herrscht ein sehr guter Teamgeist. Die Hauptarbeit liegt wohl immer noch auf den Schultern des Vorstandes, jedoch haben wir viele Freiwillige, die sich für den Chor ins Zeug legen. Das haben verschiedene Veranstaltungen bewiesen, insbesondere das Jubiläumskonzert für Mathias Inauen. Das war der Höhepunkt 2016 in Sachen Mittragen und Mithelfen für ein gutes Gelingen! Es macht Spass, in diesem Team mitzuwirken. Am 1. Januar 2016, um 15.00 Uhr, trafen sich eine grosse Anzahl Sängerkollegen

mit ihren Partnerinnen zum traditionellen **Neujahrs-Apéro** in der Liedertafel-Stube, um sich gegenseitig alles Gute zu wünschen. Am Freitag, 29. Januar 2016, um 19.00 Uhr, war die **Aktivmitglieder-Versammlung** des Luzerner Chors angesagt. Sie wurde vom Vorstand ausgezeichnet vorbereitet und warf keine hohen Wellen. Besonderer Dank gebührt hier Gianantonio Paravicini, der ausgezeichnete Informationsarbeit geleistet hat.

Der ganze Winter bis Ende Frühling galt der Vorbereitung des **Auftritts am Inner-schweizer Gesangsfest «...eifach singe...»** in Cham, vom 18. Juni 2016. Wir probten

sehr hart und wurden von Mathias ausgezeichnet vorbereitet. Eine von ihm vorbereitete CD für alle Register half uns die drei Kompositionen zu Hause üben zu können. Der Erfolg blieb nicht aus, wir erlangten in der Bewertung ein «Vorzüglich». Diesen Erfolg gönne ich Mathias von Herzen. Das Resultat macht uns Sänger überaus stolz.

Der **Abschlussabend** im Pallino auf der Allmend war ein sehr gelungener Anlass mit vielen Gesangseinlagen. Auch hielt gar mancher Sängerkollege wohl zum 1. Mal eine Boccia-Kugel in der Hand und warf diese unter wortgewaltigen Anleitungen von Max Aregger auf die Bahn. Ich kann bestätigen, es stehen noch alle Banden und Max hat keine Reklamationen erhalten.

Am Donnerstag, 30. Juni 2016, trafen wir uns frühmorgens auf dem Perron für die **Sängerreise nach Prag**. Wohlorganisiert durch Beat Naegeli und Rolf Amberg, lief alles wie am Schnürchen ab. Wir erlebten unbeschwerte Tage in Prag und kamen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.

Am 22. August starteten wir mit den **Proben** für das Jubiläumskonzert im Panoramasaal der Seeburg. Doch vorher hatten wir uns kurzfristig für das **CIS-Bettagskonzert** in Buochs angemeldet. Hier konnten wir nochmals die Lieder vom Innerschweizer Gesangsfest aufführen. Das Publikum war von der Vielfalt begeistert und sparte nicht mit Applaus. Unsere **Totengedenkfeier** fand am 5. November 2016 in der Franziskanerkirche statt und wurde von Pater Hanspeter Betschart geleitet.

Nun nahte das **Jubiläumskonzert für Mathias Inauen** im Panoramasaal des Hotels Seeburg. Unser Dirigent hatte ein abwechs-

lungsreiches und zum Schmunzeln anregendes, lustiges Programm zusammengestellt, bestens geeignet neue Sänger zu werben und zu gewinnen. Durch das Programm führte uns Markus Obertüfer. Anschliessend trafen sich die Sänger mit ihren Partnerinnen zum Apéro. Danach begaben sich alle Teilnehmer in die Rigi-Hütte zum Nachtessen, um Mathias so richtig feiern zu können. Viele Sänger hatten zum guten Gelingen des Abends beigetragen. Unser Dirigent Mathias wurde in einem von Rolf Möhle getexteten Lied von den Sängern gelobt und gefeiert. Otto Sidler führte durch den Abend und Walter Burri begleitete uns am Piano. Es war ein wunderschöner Abend zu Ehren von Mathias Inauen.

Seit Anfang November 2016 haben wir eine neue **Homepage**. Diese ist ausgezeichnet geraten. Wir verdanken dies vor allem Gianantonio Paravicini und Brigitte Senn. Mitgearbeitet daran haben auch Georg Held und Paul Schmid. Allen ist ein grosser Dank auszusprechen. Seht Euch diese mal an unter luzernerchor.ch.

Der **Vorstand** des Luzerner Chors kam zu sieben Sitzungen zusammen und die **Musikkommission** wurde von Mathias Inauen zu zwei Sitzungen einberufen. Diese Aufgabe müsste eigentlich ein Sängerkollege übernehmen und wäre nicht Aufgabe unseres Dirigenten. Zusätzlich zur AM-Versammlung hatten wir drei **Aktivsänger-Versammlungen**. Auch fand eine zweite Kommissionssitzung mit dem Barbarachor statt, für die Konzerte vom 30. Juni 2017 in Rothenburg und vom 1. Juli 2017 im Konzertsaal Maihof Luzern. Die Protokolle schrieb unser Aktuar und Vizepräsident

Restaurant & Pizzeria Militärgarten

Gastfreundschaft seit 1877



Die Stadt. Der Luzerner. Eine Wirtschaft.
Herzlich willkommen in der Ente!

Hauspezialität:
Original «Ente»-
Wienerschnitzel

Buobenmatt, 6003 Luzern, Telefon 041 210 83 77

Sonn- und Feiertage geschlossen. Warme Küche bis 23.30 Uhr.

www.restaurant-zurente.ch, info@restaurant-zurente.ch

RESTAURANT

PALLINO ALLMEND
Schäferweg 21
6005 Luzern



Erna und Marcel
Wegmüller-Schäli

Tel. 041 340 51 22
restaurant-pallino@gmx.net

Sternegg

CAFE-RESTAURANT

RESTAURANT STERNEGG
STERNMATTSTRASSE 45
6005 LUZERN
TEL. 041 360 20 20
www.restaurant-sternegg.ch
info@restaurant-sternegg.ch

SCHWEIZER KÜCHE | RÖSTIPLAUSCH | GROSSE WEINAUSWAHL
FAMILIENSÄLI BIS ZU 40 PERSONEN | SCHÖNE GARTENTERRASSE

Geniessen Sie in gemütlicher Ambiente ein feines Essen im Quartier-Restaurant Sternegg. Verbringen Sie mit Freunden, Familie oder Ihren Arbeitskollegen frohe Stunden im schönen Säli.

Montag bis Freitag 07.00 - 23.30 Uhr
Samstag und Sonntag 08.00 - 22.00 Uhr



Unsere Backwaren sind nach
NATUREL-IP-SUISSE-Richtlinien
hergestellt.

Bundesstrasse 25
6003 Luzern
Telefon 041 210 78 78
www.beck-odermatt.ch

Walter Trüb und vereinzelt auch Robi Käch. Vielen Dank beiden für ihre grosse Arbeit. Im Luzerner Chor fanden zusätzlich verschiedene Anlässe statt. Das zwölfte **Jassturnier**, organisiert durch Otto Sidler und Werner Fischer, fand am 27. Februar 2016 statt. Als Sieger erkoren wurde Alfons Hüsler. Der Vorstand führte am 18. März 2016 zum zweiten Mal einen **Dankeschönabend** für alle durch, die sich im vergangenen Sängerjahr ehrenamtlich für den Verein engagiert hatten. Alle eingeladenen 26 Sängerkollegen (drei waren verhindert) äusserten sich erfreut über das gebotene Nachtessen und den gemütlichen Abend.

Die **LC-Wandergruppe** ist alle zwei Wochen auf einer Wanderung unterwegs. Adolf Haas führt diese ausgezeichnet und der Dank der Teilnehmer ist ihm gewiss.

Das **Stubenteam**, unter Leitung von Peter Schmidig und Stubenmeister Hans Rüger, leistete auch 2016 grosse Arbeit. Urs Rüttimann, Walter Vonarburg und der Leitung sei hier unser grosser Dank ausgesprochen. Vielen Dank auch an Werner Fischer und Beat Steger für ihre wertvolle Arbeit als **Gratulanten** des Luzerner Chors, sowie das Ausführen von Kondolenzschreiben.

Ein besonderer Dank gebührt unserem **Redaktor** Paul Schmid. Er verfasst nicht nur viele Beiträge, sondern liefert gleich noch viele erstklassige Fotos. Vielen Dank Paul!

Für die **Inserateakquisition** fürs Sängerbblatt im neuen Jahr setzte ich mich für 2017 alleine ein. Walter Trüb konnte mir einen neuen Inserenten vermitteln. Da wir nur 2 Abgänge zu verzeichnen hatten, sollten die Einnahmen aus den Inseraten im 2017 für ein ausgeglichenes Budget des Sängerbblattes sorgen. Die Berücksichtigung unserer Inserenten durch die weit über 500 Leserinnen

und Leser ist für den Erhalt und das weitere Erscheinen des Sängerbblattes sehr wichtig. Den **Inserenten** danke ich für die Unterstützung ganz herzlich. Die LC-Mitglieder werden die Inserenten auch in diesem Jahr bei ihren Einkäufen berücksichtigen. Ein weiterer Dank geht an alle **Spenderinnen und Spender**, die uns während des vergangenen Jahres kleinere und grössere Beträge zukommen liessen.

Leider mussten wir 2016 von mehreren Sängerkollegen für immer **Abschied** nehmen. Dies waren: Richard Amstutz, Peter Baur, Josef (Seppi) Räber und Peter Buser. Der Luzerner Chor sang einfühlsame Lieder bei den Abdankungsgottesdiensten und wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Einer Person gebührt spezieller Dank: Unserem **Dirigenten Mathias Inauen!** Wir hatten Gelegenheit, ihm am Jubiläumskonzert etwas zurückzugeben, was wir **seit 10 Jahren** von ihm empfangen: Einsatz, Aufopferung, Einfühlungsvermögen und Liebe. Mathias, wir Sänger schätzen dich sehr als Chorleiter, aber auch als lieben Freund. Du setzt dich engagiert für den Luzerner Chor ein, was wir vom Vorstand sehr schätzen. Wir sind überaus glücklich, menschlich wie auch fachlich, dich unter uns zu haben. Du bist beinahe als «Ausländer» gekommen und stehst schon lange mitten unter uns, als lieber Freund!

Ich möchte an dieser Stelle allen Sängerkollegen für die tatkräftige Mithilfe am Vereinsgeschehen ganz herzlich danken. Auf diese Weise macht es viel Freude, das Vereinsschiff zu führen.

Jacques Prêtre,
Präsident Luzerner Chor

muri

Chemische Reinigung

- Kleiderreinigung
- Vorhangreinigung

Teppich- reinigung

- Teppichwäscherei
- Teppichrestaurierung
- Polstermöbel-
reinigung

www.muri-tex.ch
Telefon 041 340 50 55
Dattenmattstrasse 21, 6010 Kriens

BETTAGSKONZERT BUOCHS

Die Chorvereinigung CIS (ChöreInnerSchweiz) hat wieder Chöre eingeladen, am Bettagskonzert teilzunehmen. Diesmal fand das Konzert am Sonntag, den 18. September 2016 in der St. Martinskirche in Buochs statt.

Es haben sich verschiedene Chöre aus der Zentralschweiz angemeldet:

Folgende Formationen haben mit ihrem Gesang ein abwechslungsreiches und breites Spektrum präsentiert:

- Seebuchtchor Buochs-Ennetbürgen
- Chor Schwarzenberg
- Männerchor Harmonie Altdorf
- Vocal total
- Luzerner Chor
- Kirchenchor St. Martin mit Schülerchor Buochs und Ländlerkappelle unter der Leitung von Joseph Bachmann



Bereits zum neunten Mal wurde das Konzert durch die Musikkommission der CIS professionell organisiert und begleitet.

Mit den Darbietungen haben wir einen schönen Einblick bekommen von der Vielfalt der Chorlandschaft der Innerschweiz.

Der Luzerner Chor ist mit stattlichen 42 Sängern aufgetreten und hat seine drei Lieder zum ersten Mal an einem Konzert auswendig gesungen, was beim Publikum sehr gut angekommen ist. Die grosse St. Martinskirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Zuschauer berichteten von einer eindrücklichen Vorstellung der verschiedenen Chöre und Formationen. Dankeschön allen Besuchern.

ps



Für 20 bis 50 Personen

Die Liedertafel-Stube steht allen Mitgliedern und Interessierten für Anlässe privater und geschäftlicher Art zur Verfügung.

Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Peter Schmidig, Leiter Liedertafelstube
Telefon 041 370 36 32
E-Mail peter.schmidig@bluewin.ch

Hans Rüger, Stubenmeister
Telefon 041 320 49 00
E-Mail hans.rueger@gmx.ch
oder www.liedertafelstube.ch

Feste feiern, wie sie fallen –
in der gediegenen Liedertafel-Stube
im Herzen der Stadt Luzern!

Gutes Ambiente –
gute Weine – guter Service!



TOTENGEDENKFEIER 5. NOVEMBER 2016

Wie jedes Jahr feierten wir in der Franziskankirche gemeinsam mit den Mitgliedern der Bäckerzunft zu Pfistern das Gedenken an unsere in diesem Jahr Verstorbenen. Die beiden Präsidenten, Werner Hürlimann der Zunft zu Pfistern und Jacques Prêtre vom Luzerner Chor, verlasen die Namen der Verstorbenen. Auch dieses Jahr hatten wir die Ehre, dass uns Bruder Hanspeter Betschart vom Kloster Wesemlin in würdiger Weise durch die Zeremonie geführt hat. Dazu hat der Luzerner Chor die vier Lieder «Kyrie» (Piotr Janczak), «Tebje Pojem» (Dimitri Bortnianski), «Andachtsjodler» und «Wie gross bist DU» gesungen (die beiden letzteren von unbekanntem Komponisten).

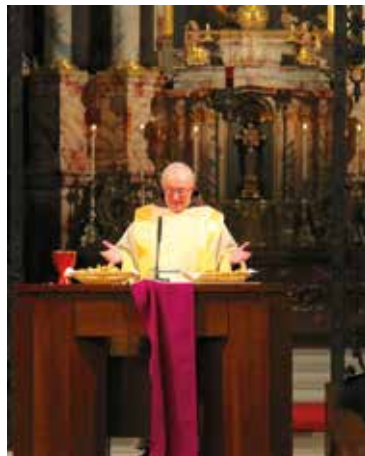
Wir vom Luzerner Chor trauern um folgende vom November 2015 bis Ende Oktober 2016 verstorbenen Mitglieder, liebe Sängerkollegen, Freunde und Kameraden:

Richard	Amstutz	Luzern
Alfred	Bachmann	Luzern

Peter	Baur	Luzern
Rolf	Brandenberger	Ebikon
Maria	Egli-Zeder	Meggen
Ruedi	Felder-Döbeli	Luzern
Ulrich	Holz-Rotter	Luzern
Erwin	Meyer-Queloz	Aarau
Josef (Seppi)	Räber	Luzern
Margrith	Schnyder-Möckli	Luzern
Marie-Theres	Schläpfer-Widmer	Luzern
Walter	von Moos	Luzern
Annemarie	Wartenweiler-Bürli	Luzern
Martha	Wiss-Widmer	Basel

Nach dieser schlichten Feier trafen sich die Freunde der Bäckerzunft zu Pfistern wie gewohnt gemeinsam im Bistro Suter's Meili und die Freunde des Luzerner Chors in der Liedertafelstube, wo wir von den drei treuen Helfern der Stube mit Fleischkäse oder Schweinswürstli und mit Kartoffelsalat verwöhnt wurden.

Dem Stubenteam ein herzliches Dankeschön. ps



JUBILÄUMSKONZERT 10 JAHRE MATHIAS INAUEN

Der Tag beginnt strahlend schön und endet ebenso schön. Bereits vor 16 Uhr treffen die ersten Konzertbesucher im Hotel Seeburg ein, unter ihnen viele bekannte Gesichter. Bis Konzertbeginn sind fast alle 280 Plätze im Panoramasaal erfreulicherweise besetzt.

Pünktlich gibt Mathias den Auftakt zum ersten Lied «Conquest of Paradise» von Vangelis, eine Melodie, die unter die Haut geht. Unser Programm ist aufgeteilt in verschiedene Blöcke und wird begleitet von Karin Inauen-Schaerer mit ihrer Panflöte, am Piano von Georg Commerell und am Schlagzeug von Joschi Baggenstos. Unsere Lieder sind: «Hemmige» von Mani Matter, «Über den Wolken» von Reinhard May, «Ev'ry time I feel the spirit» ein traditionelles Spiritual, mit dem Soloeinsatz unseres Jubilars Mathias Inauen, dann «Shosholoza» ein populäres, südafrikanisches Lied in der isiZulu Sprache, «Männer mag man eben» von Hans Unterweger, «Wir sind die alten Säcke», Musik von Pasquale Thibaut, «Griechischer Wein» von Udo Jürgens, «Alperose» ein Mundartlied von Polo Hofer, «Danke für die Lieder / thank you for the music» bekannter ABBA-Song, und zum Schluss zu Ehren unseres Dirigenten, der gerne ab und zu ein Glas Bier trinkt: «Es lebe unser Bier» von Pasquale Thibaut.

In zwei Einlagen gibt das Duo Pantastico, Karin Inauen an der Panflöte und Mathias Inauen am Flügel, dem Konzert eine eigene Note. Markus Obertüfer führt humorvoll und souverän durch das Programm.

Der Applaus nach dem Lied «Shosholoza» lässt die grossen Fenster des Saales erzittern. Dass der Applaus so heftig ist, ist nicht zuletzt dem Solisten Arnd Sommer zu verdanken, der mit seiner klaren und kräftigen Stimme die Menschen bis ins Innerste berührt. Als Zugaben werden «Shosholoza» und «Alperose» gewünscht, wo die Zuschauer mitsingen können. Der abschliessende «Andachtsjodler» mit seiner meditativen Harmonie leitet über in die Adventszeit. Sichtlich zufrieden, ja begeistert, macht sich das Publikum danach auf den Heimweg. Und nicht nur der Himmel präsentiert seine schönsten nächtlichen Lichter, auch vor dem Hotel Seeburg wird die Weihnachtsbeleuchtung einen Tag vor der offiziellen Eröffnung für uns eingeschaltet. Ein herrlicher Anblick!

Zum Apéro und anschliessendem Abendessen begibt man sich in den Jesuitenhof, wo die Eindrücke bei Glühwein, Punsch, Maroni und Lebküchli ausgetauscht werden. Das Nachtessen in der urchigen «Rigi-Hütte» gestaltet sich ausgelassen und fröhlich. Fondue und Raclette schmecken ausgezeichnet und das Dessert hat fast keinen Platz mehr. Otto Sidler hat Produktionen an dieser Nachfeier organisiert und führt uns mit Witz und Charme durch den Abend. Nach dem Nachtessen tritt ein ad-hoc-Chor mit dem Maestro Rolf Mösle auf und singt zu Ehren von Mathias zwei eigens für ihn getextete, lustige Lieder, die die Stimmung nochmals eine Stufe anheben lassen. ps



10 Jahre unter der Leitung von Mathias Inauen



10 Jahre unter
der Leitung von
Mathias Inauen



SAMICHLAUS-ABEND, FREITAG, 2. DEZEMBER 2016

Der Präsident Jacques Prêtre begrüßte die Anwesenden und Gäste. Dieser Abend war ein spezieller Anlass. Joseph Melchior Galliker, unser Mäzen seit vielen Jahren, hat uns an diesem Abend besucht. Er hat auch für den Luzerner Chor Lieder komponiert und hat sich für unsere neue Fahne eingesetzt. Wir freuen uns immer wieder, ihn bei uns begrüßen zu dürfen.



Eine grosse Schar Aktivsänger und Sänger im Ausstand hatte sich in der schön vorbereiteten Liedertafelstube eingefunden. Der Apéro wurde bereits beim Eintreffen ausgedient und somit konnte die angeregte Diskussion untereinander beginnen. In diesem Jahr waren viele Jubilare mit runden und halbrunden Geburtstagen anwesend und durften, wie es üblich ist, die Gäste und Sängerfreunde bedienen und die ganze Zechen bezahlen.

Gleich nach dem feinen Essen, Schwedenbraten mit Kartoffelgratin und Bohnen, kündigte das Zwergli den Auftritt des Samichlaus an. Und wie er erschien! Man hatte den Eindruck, er sei noch stattlicher als letztes Jahr mit seinem weissen Bart und

dem hoheitsvollen Gewand. Der Chlaus kam auch gleich zur Sache, denn er hatte viel zu erzählen, nicht nur Gutes, er musste auch mahnen. Wie jedes Jahr gab er den Sängern zu bedenken, dass sie sich besinnen müssen. Vor allem die Konzentration beim Singen ist fast ein Dauerthema. Er hatte aber auch lobende Worte: Der Probenbesuch sei nicht so schlecht, meinte er, wies aber für Details auf die Aktivmitgliederversammlung vom 27. Januar 2017 hin. Er verteilte grosszügig Grittibänzen an die zahlreichen Sänger, die im laufenden Jahr Gutes für den Verein geleistet haben und an die neuen Sängerfreunde. Es sollen hier kei-

ne Namen genannt, sondern auf die Bilder hingewiesen werden. Der Samichlaus gab auch anderen Rednern das Wort, die einen Beitrag vorbereitet hatten. Seppi Galliker gab trotz seines hohen Alters einen dynamischen Beitrag zum Besten.

Dann wurde das Dessert serviert: Feiner Lebkuchen mit von Regina Rüttimann selbst liebevoll und mit Schwung geschlagenem Rahm. Waisch wie guat! Der traditionelle Sängerkafi wurde vom Stubenteam gesponsert. Ein ganz herzliches Dankeschön.

Allmählich verabschiedeten sich die Ersten und der Rest verteilte sich lose

zu einzelnen Gesprächsrunden. Es wurde diskutiert und politisiert, bis wann, wissen wir nicht.

ps



EHRENSÄNGERTAG 19. OKT. 2016 IN MORSCHACH

Die CIS (Vereinigung ChöreInnerSchweiz) hat die Ehrensänger der Innerschweiz nach Morschach zur Ehrensängertagung eingeladen.

In der Literatur viel besungen als schönster Aussichtspunkt der Welt. Ehrensänger, Ehrenmitglieder und Ehrengäste treffen

sich hier an diesem herrlichen Tag, an diesem schönen Ort, im Swiss Holiday Park. An diesem von Ehrenrats-Präsident Josef Letter und dem rührigen Ehrenrats-Vorsitzenden Alois Strässle sehr sorgfältig und angenehm organisierten Anlass, eben dem Ehrensängertag 2016, trafen sich so gegen 180 Ehrensänger verschiedener Kategorien: Ehrensänger-Jubilare im Alter 95,90, 85 und 80 und natürlich, hauptsächlich, die neu als Ehrensänger aufzunehmenden Sängerinnen und Sänger aus den rund 90 Mitgliedschören des CIS. Vom Luzerner Chor waren Martin Bättig, Beat Naegeli und René Troxler anwesend. Einige unserer Sängerfreunde fehlten leider, so mussten wir halt ihren Ehrenwein nach Luzern schleppen!

René Troxler



50. LTL-WANDERUNG

6.– 9. September 2016 in Fiesch

Eine stattliche Zahl von Wanderfreunden reiste via Göschenen, Andermatt, Goms nach Fiesch. Um 11 Uhr war Zimmerbezug im Hotel Christania. Anschliessend ging's bereits auf die «Einlaufftour». Das erste Ziel Ernen wurde in einer knappen Stunde erreicht. Nach dem Mittagessen in der «Walliser Kanne» führte uns Albert zum Dorfplatz. Hier erläuterte er die Bedeutung des einstigen Zehnden-Hauptortes. Markante Steinbauten, wie das Tellenhaus, das alte Rathaus und das Georgshaus zeugen von einer ruhmreichen Vergangenheit. In der prachtvollen Barock-Kirche vernahmen wir Einzelheiten zur berühmten Tradition der «Erner Musiktage».

In Mühlebach besuchten wir das Geburtshaus des Kardinals Matthäus Schiner. Das typische Walliser Haus wird umringt von einer stattlichen Zahl Holzbauten aus der Zeit um 1400. Nicht umsonst gilt Mühlebach schweizweit als der Ort mit dem kompaktesten alten Dorfkern.

Nun war Nervenkitzel angesagt: Wir überquerten die 2015 eröffnete 280 m lange Hängebrücke. Während die einen das Abenteuer rasch hinter sich bringen wollten, wagten es andere, in der Mitte in die 92 m tiefe Lammaschlucht hinunterzuschauen.

Nun zu den beiden Wandertagen, bei stahlblauem Himmel und hochsommerlichen Temperaturen:

Die 7 Alpini erreichten ab Riederfurka via Grünsee die imposante Hängebrücke Aletsch. Ein Blick hinunter in die 80m tiefe Massa-Schlucht erheischt wahrlich ein bisschen Mut. Am zweiten Tag wurde der anspruchsvolle Grat zwischen Bettmerhorn und Eggishorn in mühsamer Kraxelei bezwungen.

5 Wanderer genossen zwischen Fiescheralp und Bettmeralp die einmalige Sicht auf Weisshorn, Matterhorn, Mischabelgruppe. Eine neue Bahn führt zur Station Bettmerhorn. Von hier hat man einen berausenden Blick auf den Aletschgletscher. Jetzt wurde die Gratwanderung hinunter zur Moosfluh unter die Füsse genommen. Am zweiten Tag stand das Eggishorn mit seinem eindrücklichen Panorama (Konkordiahütte, Eiger, Mönch, Jungfrau) auf dem Programm.

4 Wanderer, die es etwas gemütlicher nehmen wollten, nutzten das reiche Angebot an Bergbahnen und spazierten auf bequemen Wegen von der Riederalp zur Bettmeralp und von der Fiescheralp Richtung Bettmersee.

Der Abschlusstag war erneut begünstigt von traumhaftem Walliser-Wetter.

Mit dem Zug erreichte man die an der Rhone gelegene Fischzuchtanlage in der Gemeinde Biel. Hier liessen wir bei einem reichen Apéro die vergangenen Tage nochmals hochleben. Vor der Heimreise wurde auch nach vorne geschaut: Die nächste Wanderung soll wiederum in der zweiten Septemberwoche stattfinden.

Albert Feuz

WANDERPROGRAMM: JANUAR – JUNI 2017

Datum	Abfahrt-LU	Billet lösen	Wanderroute	Distanz
Do. 30. März	Gleis 11 / 12.06 h	«Meggen retour ab Hermitage»	Meggen – Angelflüh – Hermitage	5.2 km
Do. 13. April	Gleis 5 / 10.16 h	«Holderchäppeli re- tour Schwarzenberg»	Holderechäppeli – Chrützhu- bel – Schwarzenberg	6 km
Do. 27. April	Gleis 7 / 09.32 h	«Mosen retour ab Boniswil»	Mosen – Seerose – Hallwil – Boniswil	13.55 km
Do. 11. Mai	Schiffsteg 1 / 09.12 h	«Hertenstein retour ab Küssnacht»	Hertenstein – Alpenhof – Küssnacht	10.5 km
Do. 01. Juni	Bus 61 / 09.01 h	«Hellbühl retour ab Nottwil»	Hellbühl – Windblösen – Nottwil	11.4 km

Heimkehr: jeweils zwischen 17.00 h und 18.00 h in Luzern

- * Fahrplanänderungen vorbehalten!
- * Verpflegung aus dem Rucksack – Ausnahmen werden angekündigt.
- * Treffpunkt immer mindestens 20 Minuten vor Abfahrt beim Haupteingang Bahnhof Luzern.

Frohe Wanderung wünschen die Reiseleiter:

Hans Gallati, Tel. 041 360 26 22 | 079 215 65 89

Alois Schwerzmann, Tel. 041 360 58 16 |
077 410 29 35

Adolf Haas, Tel. 041 460 13 27 | 079 302 49 53

Zum Jahresschluss 2016 – Der Wanderleiter berichtet!

Während der Wintermonate Januar / Februar / März, wird der bisher gewohnte 14 tägige Wanderturnus ausgesetzt. In dieser Zeit wird jeden Monat 1 Tour organisiert, die sicher an einem Donnerstag, aber nur sehr kurzfristig vorangekündigt wird (je nach Wetterbericht). Anlässlich der üblichen Gesangprobe am Montagabend wird die mögliche Wanderung mündlich vorangekündigt, und bis Dienstag, knapp vor Mittag via E-mail, mit den erforderlichen Details übermittelt. Interessierte sind jederzeit willkommen, und können sich, mit Bekanntgabe ihrer E-Mail-Adresse, in die bestehende Adressliste eintragen lassen. Denke an Deinen Neujahrs-Vorsatz, **etwas mehr Bewegung**, und setze diesen um, im Kreise gemütlicher Gleichgesinnter!! Allen ein glückliches, gesundes Neues Jahr 2017,

Adolf Haas





**HUILE D'OLIVE DE NYONS
MAS DE VERTÉGOUX**

L'Or de la Provence - das sortenreine Olivenöl
Neue Ernte direkt aus dem Olivenhain
Extra Vierge - erste Kaltextraktion

Alexander Meyer
Hubmatt 6, 6044 Udligenswil
Tel. 041 - 371 17 66 E-mail: meyerale@bluewin.ch

DAS ECHTE. GEBRAUT IN DER STADT LUZERN.



HIER IST AUCH DRIN, WAS DRAUF STEHT.

Brauerei Luzern AG | Bürgenstrasse 16 | 6005 Luzern | 0412520052 | www.brauerei.lu

**Damit Sie auch die feinsten Töne
wieder klar hören können.**

In den Neuroth-Hörcentern:

Luzern • Pilatusstrasse 7 • Tel 041 410 70 27

Sarnen • Bahnhofplatz 6 • Tel 041 662 49 47

Sursee • Surseepark III • Bahnhofstrasse 20 • Tel 041 921 54 13

www.neuroth.ch

**Jetzt zum
kostenlosen
Hörtest vorbei
kommen.**

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

NEUROTH

PROTOKOLL

66. Jahresbot in der Liedertafelstube

17. November 2016, 15.30 Uhr

Begrüssung.

Rolf Kägi, Obmann, begrüsst die 32 anwesenden Veteran/en/innen. Die Einladungen zum Jahresbot wurden rechtzeitig zugestellt.

Traktanden

Das **Protokoll des 65. Jahresbots** wurde im Sängerbblatt Nr. 63 vom Januar 2016 in gekürzter Form veröffentlicht und akzeptiert.

Der Jahresbericht des Obmanns über das Veteranenjahr 2015/16 wurde mit Applaus verdankt.

Am 65. Jahresbot haben 31 Mitglieder teilgenommen.

Der Neujahrshock erfolgte am 14.01.16 mit 49 Teilnehmenden und war ein Erfolg.

Der Frühjahresausflug erfolgte am 12.05.16 nach Ringgisberg. 41 waren dabei.

Der Sommerausflug ging am 11.08.16 mit 36 Veteran/en/innen und Gästen ins Val de Travers.

Mitgliederbestand: Der letztjährige Stand zählte 79 Veteran/en/innen. Todesfälle: - 5 (in Ehren gedachten wir den verstorbenen Veteran/en/innen); Austritte: 0; Eintritte: + 8.

Der neue aktuelle Mitgliederbestand zählt jetzt: 82: + 3.

Herzlichen Dank an 83 Veteran/en/innen, Quästor, Sekretär, Revisor, Sängerbblatt-Redaktor, Stubenwirt und -Hilfswirte.

Kassabericht 2015/16: Dank mehreren Spenden schliesst der Abschluss in diesem Jahr mit einem Plus ab. Danke allen Spendern.

Revisionsbericht 2015/16: (1.11.15 bis



31.10.16). Mit Applaus einstimmig akzeptiert. Dem Quästor wurde dankend Décharge erteilt. Dem Revisor mit Akklamation den verdienten Dank ausgesprochen.

Wahlen: Rücktritt von Revisor Leo Hofstetter. Als neuer Revisor wurde Roland Schmid vorgeschlagen, der mit Applaus einstimmig akzeptiert wurde.

Jahresbeitrag 2017: Den Jahresbeitrag auf Fr. 25.00 zu belassen, wurde einstimmig und kommentarlos akzeptiert.

Veteranenstamm: Neu ab 2017 findet er mit dem Stamm des ehemaligen Männerchors statt. Wöchentlich am Mittwoch um 16 Uhr im Restaurant Ente.

Jahresprogramm 2017: Der **Neujahrshock** ist auf den 5. Januar 2017 festgesetzt.

Das Grobprogramm 2017 wird mit der Einladung zum Neujahrshock mitgeteilt. Man beachte stets im Sängerbblatt die entsprechenden Voranzeigen.

Auf Wunsch ist die ungekürzte Originalfassung des Protokolls 2016 vom 66. Jahresbot, beim Sekretär des LT-Veteranenbunds zu beziehen, Tel. 041 370 31 42.

Zum Abschluss des Bots servierte das Stubenteam Schübli mit Kartoffelsalat und zum Dessert eine Royalschnitte. Fein war's. Herzlichen Dank.

Protokoll: Heinz Stössel / 27.11.2016

Interview mit Hans Rüger, Stubenmeister Liedertafelstube und Sänger 1. Bass

DIE GUTE SEELE SEIT ÜBER 30 JAHREN

Lieber Hans, Du gehst nach einer langen Zeit und nahezu unersetzlichem Einsatz in der Liedertafelstube sozusagen in Pension.

Ja, das war eine lange Zeit. In dieser Funktion bin nun über 31 Jahre tätig gewesen.

1976 bis 2004 war ich Leiter des Personalrestaurants der Firma Schurter. Der Personalchef, Sänger der Liedertafel, hat durch meine Angestellten vernommen, dass ich bei der Arbeit singen würde. Er meinte zu mir: „Dann wären Sie ein Sänger für die Liedertafel.“ Nach dem Vorsingen wurde ich im ersten Tenor aufgenommen. Vor ein paar Jahren wechselte ich in den ersten Bass.

Weil ich bei Schurter einen Tagdienst hatte, war es überhaupt möglich, in einen Chor einzutreten, das war im 1981. Im gleichen Jahr ist auch die Liedertafelstube unter der Leitung von Heini Schwegler eröffnet worden. Er hat mich ab und zu zum Helfen gerufen und 1986 hat er mich gefragt, ob ich den Posten des Stubenmeisters übernehmen möchte. Jetzt bin ich 77 Jahre alt und möchte meinen Job einem Nachfolger übergeben. Für Notfälle in der LT-Stube bin ich aber auch künftig noch da, Peter weiss das.

Die ganze Arbeit war mir relativ leicht gefallen, weil es eine Fortsetzung meines Berufes war. Nachträglich muss ich mich fragen, wie ich das neben dem Beruf alles geschafft habe, mit Anlässen, die manchmal bis in die Morgenstunden gedauert haben.

Gibt es einen Unterschied zwischen den Anlässen von früher und heute?

Früher hat man die Anlässe grosszügiger gestaltet, z.B. mit 4- bis 5-Gang-Menüs, Live-

musik usw. Das ist heute viel einfacher, es darf nicht mehr viel kosten. Wir hatten bis zu drei Anlässe pro Woche, vor allem im Herbst und Winter. Wir könnten heute noch die Stube sehr viel mehr vermieten, wenn man die Gäste alles selber machen liesse, auch selber kochen. Aber das geht natürlich nicht.

Die Vorbereitungen für einen Anlass beginnen bereits früh am Tag, denn die Ware muss in die Stube gebracht werden, meistens zu Fuss. Unser Handicap in der Stube ist der fehlende Lift.

Was waren die markanten Ereignisse in der LT-Stube?

Als der FCL 1989 Schweizermeister wurde, hatten wir mit dem Club ein grosses Fest in der Stube. Wir hatten auch Regierungsräte und andere Politiker zum Essen da und auch den Ruderverband, Firmenessen usw.

Darfst Du dich auch noch über Deine private Situation etwas fragen?

Gebürtig und aufgewachsen bin ich in der Karl-May-Stadt Radebeul bei Dresden, mit dem bekannten, gut besuchten Karl-May-Museum. Der Verwalter des Museums war auch mein Taufgötti. In Radebeul habe ich eine Kochlehre gemacht. Später hatte ich auf den Schifffahrtslinien Holland-Amerika und Schweden-Amerika sehr schöne Stellen als Koch, an die ich noch gerne zurückdenke.

Im 1957 habe ich von meinem Bruder, der schon in Luzern war, eine Einladung bekommen. Nach der überraschenden Bewilligung der DDR-Behörde konnte ich meine „Ferienreise“ antreten.

Wolltest Du denn auch wirklich ausreisen?

Ja, im Geheimen hatten wir das so abgemacht. Der Chef meines Bruders hat sich für mich eingesetzt. Als Koch habe ich eine Stelle bei Mövenpick am Grendel bekommen. Später hatte ich Saisonstellen auf dem Bürgenstock und im Engadin. Auch meine Frau Berti hat dort gearbeitet. Heute noch machen wir unsere Ferien gerne in St. Moritz, wo wir geheiratet haben. Später, als ich in Basel arbeitete, bekamen wir Heimweh nach Luzern. Eine Woche nach dem Bahnhofbrand vom 5.1.1971 sind wir nach Luzern umgezogen.

Was sind Deine Hobbys?

Eigentlich wollte ich Porzellanmaler in Meissen werden, aber das Talent genügte nicht. Heute bin ich Hobbymaler und male gerne in Öl oder Aquarell.

Was sind Deine Lieblingslieder?

Leichte Klassik passt mir, aber auch eingängige Musik, am liebsten Lieder in Italienisch.

Was waren für Dich die Highlights?

Das Mitmachen an Konzerten war für mich jedesmal ein Highlight. Im Chor hat man früher Feste richtig zelebriert, was heute nicht mehr möglich ist.

Möchtest Du noch etwas aus der Sicht Deiner lieben Frau Berti sagen, weil sie doch sehr oft an Deiner Seite gearbeitet hat?

Ich habe mit meiner Frau Berti grosses Glück. Sie hat bis vor ca. zwei Jahren regelmässig mitgearbeitet. Ich hätte vieles nicht alleine machen können, wenn Berti mir nicht geholfen hätte. Wir haben uns sehr gut ergänzt. Sie hatte immer Verständnis für meine Situation und wir haben beide eine grosse Akzeptanz gespürt, auch bei den LT-Vete-

ranen, die wir sehr gerne in der Stube haben.

Wie viele Stubenleiter hast Du erlebt?

Zuerst war Heini Schwegler, dann Kurt Schilliger, Fritz Schützenhofer, Hans Rölli, Dani Häfliger und jetzt Peter Schmidig.

Dein Wunsch für die Zukunft der LT-Stube?

Dass sich die Sänger mehr einsetzen würden für die Vermietung der Stube, für persönliche oder auch andere Anlässe, dass wir die Stube gut auslasten und dass wir eine gute Beratung liefern.

Lieber Hans, ich danke Dir für dieses interessante Gespräch. Für Deinen und Berti's einzigartigen, unermüdlichen Einsatz danke ich Euch beiden auch im Namen des Luzerner Chors ganz herzlich und wünsche euch beiden eine friedliche Zeit und vor allem gute Gesundheit.



HANS RÜGER

Wohnort: Kriens
Geburtstag: 8. Juni 1939
Beruf: gelernter Koch
Familie: verheiratet mit Berti, 1 Sohn und 1 Tochter (1966, 1969)
Stimme: 1. Bass
Hobbys: Malen in Öl und Aquarell

Wir gedenken**MAX BÄTTIG-KUNZ (1921–2016)****Quell der Freude und Entspannung, Pfad zu dauerhafter Männerfreundschaft**

(Max widmete diese Worte der Kameradschaft der Liedertafel)

Unser langjähriger Sängerfreund Max Bättig kam als erstes Kind von Emma und Leo Bättig am 16. Juli 1921 in Emmenbrücke zur Welt. Mit zwei Schwestern durfte er eine unbeschwernte Jugendzeit erleben, doch die Existenzsorgen in den 1930er-Jahren waren auch in der Familie spürbar. Die Primar- und Sekundarschule besuchte er in Emmenbrücke im Krauer Schulhaus. Max liebte die Musik schon in jungen Jahren und durfte sogar Geigenunterricht nehmen. Kameradschaft und Freunde fand er auch in der Pfadi. Das Lehrerseminar besuchte Max in Hitzkirch und wurde nach dem Diplom 1941 an die Gesamtschule Sigerswil in Grosswangen gewählt. Die siebenjährige Tätigkeit in Grosswangen musste durch Aktivdiensttage jeweils unterbrochen werden. Seine grosse Liebe fand Max in Hedy Kunz, welche er am 23. April 1946 vor den Traualtar führte. Das Familienglück vervollständigten die drei Kinder Edgar, Erika und Ruth. Bereits 1948 wurde er an die Stadtschulen Luzern gewählt, unterrichtete im Maihofschulhaus und 20 Jahre an der Gewerbeschule in Luzern. Die junge Familie zog auf das geliebte Wesemlin. Max und Hedy durften ein eigenes Haus erwerben. Max stellte einen Teil seiner Freizeit dem Vorstand des Lehrerverein zur Verfügung und engagierte sich für die Lehrerpensionskasse.

Sein frohes Gemüt setzte Max auch im Gesang ein. Er übernahm verschiedene Direktionen wie den gemischten Chor Liederkranz Grosswangen, den Männerchor des Zugspersonals in Luzern und ab 1955 für 23 Jahre den Männerchor Emmen, welche ihm dies mit der Ehrenmitgliedschaft verdankte. Sein Lehrerfreund Fritz Felber hat Max 1983 in die damalige Liedertafel Luzern eingeführt. In der Not stellte Max seine Kraft auch als Vize-Dirigent der Liedertafel zur Verfügung.

Ab 1986 durfte er den verdienten Unruhestand geniessen. Die Pfeife im Mundwinkel, seine lächelnden Augen und seine Begeisterung am Singen blieben ihm weiterhin treu. Gartenarbeit, gelegentliche Reisen mit seiner liebsten Hedy, ein Jass und die enge Beziehung zu Familie und Freunden erfüllten seinen Lebensalltag. Von einem 2003 erlittenen Hirnschlag konnte sich Max leider nie mehr erholen. Ein Oberschenkelhalsbruch 2011 veranlasste Max und Hedy, im Seeblick in Sempach ein neues Zuhause zu finden. Leider musste Max von seiner geliebten Hedy 2013 Abschied nehmen. Am 13. Oktober 2016 hat auch Max seine letzte Reise angetreten. Lieber Max, wir werden dich als lieben fleissigen Sängerfreund in bester Erinnerung behalten

Beat Steger

Wir gedenken**PETER BUSER (1934-2016)**

Am 11. November 2016 verabschiedeten wir uns mit der trauernden Hanny und ihren Familien von unserem geschätzten und lieben Sängerfreund Peter Buser mit der Fahndelegation in der St. Anton Kirche in Luzern. Die würdevolle Abdankung leitete Frau Notter Dominika, welche es verstand, die tröstenden Worte in Verbindung zu bringen mit der Motette «Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit» von Hans Georg Nägeli.

Peter verbrachte seine Schulzeit in Luzern und in Zürich. Sein Studium in den Fächer Deutsch und Englisch an der Universität Zürich schloss Peter mit lic. phil. ab. Den Hauptteil seines Berufslebens unterrichtete er diese Fächer an der Städtischen Töchterhandelsschule in Luzern.

Im Jahre 1975 wurde Peter von seinem Kollegen Geri Färber in der damaligen Liedertafel Luzern eingeführt und sang unter dem damaligen Dirigenten Paul Forster im Bass. Sein erstes Konzert mit der Liedertafel Luzern war das Oratorium «Zeit und Ewigkeit» von Franz Xaver Schnyder von Wartensee. Ein Höhepunkt für Peter war das Gemeinschaftskonzert, die «Messa di Gloria» von Giacomo Puccini.

Peter fühlte sich sichtlich wohl in unserer Sänger-Gemeinschaft, er war ein fleissiger Probenbesucher und Sänger, besuchte mit seiner Hanny auch die geselligen Abende wie die Cäcilienfeier oder diverse Ausflüge mit unseren Partnerinnen. Von 1976 bis 1981 stellte er sich zur Verfügung als Sekretär der Protokolle. Ab 1992 übernahm Peter die langjährige Redaktion unseres geschätzten Sängerblattes bis Dezember 2009.

Wenn ich Peter in Erinnerung rufe, so sehe ich einen lächelnden, ruhigen, bedächtigen, wachen Sängerfreund mit einem zögerlichen trockenen Humor. Nun haben wir uns von dir lieber Peter musikalisch verabschiedet, wir werden Dich in lieber Erinnerung behalten.

Beat Steger



ewl

**versorgt
täglich.**

In Luzern zuhause, in der Zentralschweiz aktiv, versorgen wir Menschen und Unternehmen rund um die Uhr. Ob Energie, Wasser, Internet oder Beratungen, wir bieten vielseitige Lösungen. ewl-luzern.ch

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren runden, bzw. aussergewöhnlich hohen Geburtstagen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Januar 2017

03.01.	Erni	Ruth	St. Annastrasse 4	6030	Ebikon	65	PM
06.01.	Rufli	Anton	Lerchenhalde 3	6045	Meggen	90	PM
11.01.	Lussi	Toni	Dreilindenstrasse 79	6006	Luzern	60	AM
14.01.	Bieri-Kronenberg	Hedy	Obergütschalde 7	6003	Luzern	94	PM
16.01.	Costa-Meier	Edith	Imfangstrasse 13	6005	Luzern	80	FM
17.01.	Zemp	Maria	Brambergstrasse 22	6004	Luzern	75	PM
23.01.	Wartenweiler	Edwin	Kapuzinerweg 14	6006	Luzern	90	AMD
28.01.	Knotek	Karel	Abendweg 29	6006	Luzern	85	AM

Februar 2017

05.02.	Sahli-Danini	Ines	Seefeldstrasse 8	6006	Luzern	55	PM
06.02.	Käch	Robert	Cécile-Lauber-Gasse 6	6005	Luzern	75	AM
23.02.	Märk	Eugen	Giselstrasse 9	6006	Luzern	85	PM
26.02.	Dober	Werner	Geissensteinring 47	6005	Luzern	70	PM

März 2017

01.03.	Spettig	Claudia	Bruchstrasse 12	6003	Luzern	55	PM
01.03.	Wachter	Adelrich	Geissmattstrasse 30	6004	Luzern	90	PM
03.03.	Eggermann	Hans	Mettenwylstrasse 5	6006	Luzern	80	PM
08.03.	Sommer	Arnd	Zürichstrasse 79	6004	Luzern	45	AM
09.03.	Bellmont	Ernst	Baldismosstrasse 18	6043	Adligenswil	80	AM
10.03.	Bolliger	Marcel	Vonmattstrasse 52	6003	Luzern	50	PM
20.03.	Lingg	Hans	Waldstrasse 5 / 46	6015	Luzern	85	AMD
22.03.	Schneider	Hans	Kreuzbühlweg 43	6045	Meggen	85	PM
24.03.	Odermatt	Markus	Abendweg 7	6006	Luzern	70	AMD

April 2017

05.04.	Beul	Robert	Bergstrasse 46	6030	Ebikon	92	AMD
09.04.	Herzog-Schmid	Katharina	Schönbühlring 6	6005	Luzern	93	FM
09.04.	Lang	Pirmin	Wesemlinstrasse 13	6006	Luzern	55	FM
10.04.	Sigrist	Rudolf	Reusssteg 11	6003	Luzern	70	PM
25.04.	Fischer-Tschebull	Helmtrud	Leumattstrasse 7	6006	Luzern	75	PM

Mai 2017

03.05.	Kränzlin	Fridolin	Ruflibergstrasse 3	6006	Luzern	90	PM
10.05.	Held	Georg	Wässerwiesenstrasse 79A	8408	Winterthur	55	AM
12.05.	Bütler	Heinz	Lehenweg 9	4614	Hägendorf	65	PM
15.05.	Suter	Alice	Wesemlinterrasse 7a	6006	Luzern	92	FM
18.05.	Zbinden-Hug	Pia	Auf Weinbergli 4	6005	Luzern	98	PM
20.05.	Schwander	Fredy	Diebold-Schillingstrasse 6	6004	Luzern	85	PM
21.05.	Helfenstein	Anton	Rüeggisingerstrasse 55	6020	Emmenbrücke	91	PM
26.05.	Schwerzmann	Alois	Schönbühlring 8	6005	Luzern	80	AM
31.05.	Kälin	Peter	Meiersmattstrasse 58 e	6043	Adligenswil	65	PM

**Wo Hasen
auf der Zunge
vergehen.**



Lapin
Restaurant

Genuss für alle Sinne.

INSERENTENLISTE

Branche	Firma	Ort
Altersheim	Heim im Bergli, Berglistr. 20	6005 Luzern
Auto/Garage	BMW Autohaus Sigrist AG, Arsenalstrasse 35/37	6010 Kriens
Bäckerei	Odermatt, Bundesstrasse 25	6005 Luzern
Bank	Luzerner Kantonalbank, Pilatusstrasse 12	6002 Luzern
Bierbrauerei	Brauerei Luzern AG, Bürgenstrasse 16	6005 Luzern
Druckerei	beagdruck, Emmenweidstrasse 58	6021 Emmenbrücke
Elektrizität	EWL, Industriestrasse 6	6002 Luzern
Gastronomie	Hotel Seeburg, Seeburgstr. 53	6006 Luzern
Gastronomie	Liedertafelstube, Süsswinkel 8	6004 Luzern
Gastronomie	Restaurant Lapin, Museggstrasse 2	6004 Luzern
Gastronomie	Restaurant Militärgarten, Horwerstrasse 79	6005 Luzern
Gastronomie	Restaurant Pallino / Bocciodromo, Schäferweg 21	6005 Luzern
Gastronomie	Restaurant Sternegg, Sternmattstrasse 45	6005 Luzern
Gastronomie	Viva Luzern Eichhof Catering, Steinhofstr. 13	6005 Luzern
Gastronomie	Wirtschaft zur Ente, Buobenmatt	6003 Luzern
Getränke	Schürch Getränke, Böltzchi 3	6023 Rothenburg
Holzbau	Holzbau Odermatt, Meggerstr. 3	6043 Adligenswil
Hörgeräte	Neuroth, Pilatusstrasse 7	6003 Luzern
Maler/Tapezierer	Walter Fedier, Hirtenhofstrasse 29	6005 Luzern
Metzgerei	Doggwiler Metzgerei, Zürichstrasse 61	6004 Luzern
Olivenöl	Alexander Meyer, Hubmatt 6	6044 Udligenswil
Taxi - Carreisen	Taxi - Carreisen Ernst Hess AG, Eichwaldstrasse 39	6005 Luzern
Textilreinigung	Muri AG Textilreinigungen, Dattenmattstrasse 21	6010 Kriens
Treuhand	WT Walter Trüb, Schönggrund 31	6343 Rotkreuz
Uhrenreparaturen	Jacques Prêtre, Sonnenbergstrasse 72	6005 Luzern

An alle unsere Sängerblatt-Leserinnen und -Leser: Bitte berücksichtigen Sie die oben aufgeführten Inserenten und erwähnen Sie, dass Sie Freunde des Luzerner-Chors sind.

NEUE WEBSITE

Seit dem 10. November 2016 hat der Luzerner Chor eine neue Website. Unter enormem Einsatz haben Gianantonio Paravicini Bagliani als Projektleiter seitens des Luzerner Chors und die Agentur AMK in Kriens dieses neue Informationsgefäss konzipiert und realisiert. Es weist etliche Neuerungen gegenüber der alten Homepage auf, z.B. kann man mit allen neuen Medien auf unsere klar gegliederte und übersichtliche Website zugreifen. In der Rückschau auf unsere Konzertauftritte und Anlässe findet man neben der Berichterstattung auch

eine Bildergalerie. Schauen Sie rein und geben Sie uns Bescheid, wenn Ihnen unser neues Medium gefällt. Ihre Anregungen sind uns zudem sehr willkommen. Sie können sich dort auch für den Newsletter anmelden. Wir wünschen Ihnen beim Surfen viel Vergnügen und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen.

www.luzerner-chor.ch



**Wir sind zuverlässig,
unkompliziert und
schnell – versprochen.**

Peter Imhof
Regionaldirektor Luzern



Meine Bank

Luzerner
Kantonalbank

Für Geniesser

Hergestellt in Rothenburg



**SCHÜRCH
GETRÄNKE
ROTHENBURG**

041 280 25 10
www.schurch.ch

amstutz ist eine Marke der Schürch Getränke AG

www.amstutz-manufaktur.ch



Holzbau Odermatt

UMBAU • INNENAUSBAU • ELEMENTBAU

Holzbau Odermatt GmbH • Meggerstrasse 3 • CH-6043 Adligenswil

Tel. 041 370 07 69 • Fax 041 371 02 87

E-Mail klaus.odermatt@bluewin.ch

viva luzern
Events und Catering

CATERINGS

Ihr professioneller Partner
für Anlässe von 15 bis 1000 Gästen.

Viva Luzern AG • Events und Catering • 6005 Luzern • Tel. 041 319 71 00 • www.catering-vivaluzern.ch




Uhrenatelier – Privat

Beratung, Kleinreparaturen, Revisionen,
Batterieservice etc.

Jacques Prêtre, Sonnenbergstrasse 72, 6005 Luzern
Tel. 041 310 35 92, Mobil 079 438 20 70
jacques.pretre@bluewin.ch

P.P.

6020 Emmenbrücke

DIE POST 

Adressänderungen an:

Gianantonio Paravicini Bagliani
Reckenbühlstrasse 24
6005 Luzern
041 310 21 68
paravicini.bagliani@bluewin.ch



Kommunikation ist – das behaupten wir – der wichtigste und grösste Teil unseres Lebens. Wir sind Ihr Partner für jedes Kommunikationsmittel. Sie wünschen – wir führen professionell aus und machen Ihre Inhalte einzigartig. Für jeden Kanal. Online und offline.

beagdruck

mehr als gut drucken

beagdruck

Emmenweidstrasse 58
CH-6021 Emmenbrücke
www.beagdruck.ch

Ein Unternehmensbereich
der Multicolorprint AG

DIE KÖNNEN DAS.

 **Hotel Seeburg Luzern**

Gastfreundschaft und Tradition, Atmosphäre und Genuss
haben eine legendäre Verbindung – die «Seeburg»



Hotel Seeburg Luzern | Seeburgstrasse 53-61 | 6006 Luzern | T +41 41 375 55 55 | F +41 41 375 55 50 | mail@hotelseeburg.ch | www.hotelseeburg.ch